



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist außerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Der verträumte Eric

Kurzbeschreibung:

Im Unterrichtsgespräch in Mathematik in der 2. Klasse wird eine Arbeitsheftseite bearbeitet. Das Thema dieser Stunde ist die Zusammensetzung von Zehner und Einer.

- 1 8:00 Uhr
- 2 Eric sitzt an einem Einzeltisch und löst für sich die komplette Aufgabe im Arbeitsheft. Die
- 3 Lehrerin bearbeitet mit den Kindern im Gespräch erst die dritte Teilaufgabe, als Eric bereits
- 4 fertig ist. Er hat sich bisher nicht zu Wort gemeldet und zum Unterrichtsgespräch beigetragen.
- 5 Nun gähnt er und beginnt, mit seinem Spitzer zu spielen. Die Lehrerin ruft Eric auf und fragt
- 6 ihn, welche Lösung die gerade zu bearbeitende Aufgabe hat. Er schaut schnell hoch, dann auf
- 7 sein Blatt und murmelt leise: "Wo sind wir?" Die Lehrerin dreht sich ein Stück von ihm weg
- 8 und nimmt einen anderen Schüler auf, welcher ihr eine Lösung sagt. Sie nickt. Währenddessen
- 9 beginnt Eric wieder, mit seinem Spitzer zu spielen. Die Lehrerin schaut zu ihm und sagt mit
- 10 fester Stimme: "Tu bitte den Spitzer weg." Eric legt den Spitzer neben seine Federmappe und
- 11 schaut sie an. "Hast du das geschrieben?", fragt sie ihn. "Ja, ich bin eigentlich schon fertig."
- 12 Doch bevor Eric den Satz beendet hat, hat sich die Lehrerin bereits von ihm abgewendet und
- 13 redet mit einem anderen Kind.
- 14 8:10 Uhr
- 15 Die Kinder sollen gerade eine Hausaufgabe in ihre Hausaufgabenhefte einschreiben. Die
- 16 Lehrerin hat diese an die Tafel geschrieben und dazu an einem Bild gezeigt, in welchem Tag
- 17 diese Aufgabe eingetragen werden soll. Eric war in dieser Zeit am Waschbecken und hat seinen
- 18 Spitzer gewaschen. Nun kommt er an seinen Tisch zurück, setzt sich hin und schlägt ebenfalls
- 19 sein Hausaufgabenheft auf. Er starrt einen Moment auf die Seiten und sagt dann: "Hä?" Dann
- 20 blättert er ein bisschen in dem Heft herum, kehrt zu der richtigen Woche zurück und sagt
- 21 erneut: "Hä?" Er blättert wieder im Heft und findet einen Zettel. Diesen bringt er zum



22 Lehrertisch. Als er sich wieder an seinen Tisch gesetzt hat, schaut er vor zur Tafel und fragt
23 laut: "In welchen Tag soll das?" Er bekommt keine Antwort. Dann fragt er noch einmal nach:
24 "Frau B.?" Diese redet mit einem anderen Schüler. Dann schaut sie sich im Klassenraum um
25 und zählt alle Kinder auf, deren Platz "ordentlich" aussieht. Sie wendet sich an Eric: "Eric,
26 geschafft?" Er antwortet, während er noch seine Hausaufgaben einschreibt: "Warte, ich muss
27 noch..." Mitten in seinem Satz wird er von Frau B. unterbrochen. "Gut, dann schnell! Ist dein
28 Arbeitsheft schon im Ranzen?" "Ja." "Gut, dann ist Eric jetzt auch fertig, gut."